



Bundeslandwirtschaftsminister Schmidt beim Deutschen Bauernverband

Bundeslandwirtschaftsminister Schmidt beim Deutschen Bauernverband (DBV) Der neue Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt diskutierte aktuelle und grundsätzliche Fragen der Agrarpolitik mit dem erweiterten Verbandsrat des Deutschen Bauernverbandes, dessen Zusammenkunft Anfang dieser Woche stattfand. Schwerpunktthemen des ersten Zusammentreffens der Präsidenten und Hauptgeschäftsführer der Landesbauernverbände mit Bundesminister Schmidt waren die Anliegen der Landwirte in Bezug auf die Umsetzung der Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik, den Agrarhaushalt und die Gemeinschaftsaufgabe Agrar und Küstenschutz, die Weiterentwicklung der Tierhaltung, die Novelle der Düngeverordnung, die EEG-Reform und die Förderung des Agrarexports.

Foto 1: DBV-Präsident Rukwied mit Bundeslandwirtschaftsminister Schmidt (v.l.n.r.)

Foto 2: Sitzung des erweiterten DBV-Verbandsrates: DBV-Präsident Rukwied, Bundesminister Schmidt, BMEL-Staatssekretär Kloos, DBV-Vizepräsident Schwarz, DBV-Generalsekretär Krüsken (v.l.n.r.)

Foto 3: DBV-Präsident Rukwied mit Bundesminister Schmidt im DBV-Verbandsrat (v.l.n.r.)

(Siehe angehängte Datei: Rukwied Schmidt Verbandsrat.jpg)(Siehe angehängte Datei: Rukwied Schmidt.JPG)(Siehe angehängte Datei: Verbandsrat 1.JPG)

Mit freundlichen Grüßen

Deutscher Bauernverband
Pressestelle
Claire-Waldoff-Straße
7
10117 Berlin
Tel. 030 / 319 04 238
Fax. 030 / 319 04 431
email: pressestelle@bauernverband.net
www.bauernverband.de
www.deutschlands-bauern.de

Pressekontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

pressestelle@bauernverband.net

Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

pressestelle@bauernverband.net

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.